



**VON GRAFFENRIED**  
TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle an den  
Stiftungsrat der

**PERSONALVORSORGESTIFTUNG GLB**

**LANGNAU IM EMMENTAL**

über die Prüfung der Jahresrechnung  
abgeschlossen am 31. Dezember 2022

Bern, 26. April 2023 (1/1/1)



## VON GRAFFENRIED TREUHAND

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der Personalvorsorgestiftung GLB, Langnau im Emmental**

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung GLB (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstiger Sachverhalt*

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 25. Mai 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

#### *Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung*

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### *Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge



verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 26. April 2023 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Michel Zumwald  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Stephan Richard  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:  
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

## Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2022 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>6.4</b>	<b>94'934'038.82</b>	<b>97'058'140.18</b>
Flüssige Mittel		6'721'210.36	7'366'875.41
Uebrige Forderungen	7.1	409'553.31	195'113.21
Anlagen beim Arbeitgeber (KK Arbeitgeber)	6.9	90'121.55	0.00
Obligationen CHF		10'789'632.00	11'369'129.87
Obligationen Fremdwährung		481'263.00	1'473'033.40
Aktien kotiert		37'143'611.00	42'665'119.36
Alternative Anlagen		4'146'145.60	4'696'368.93
Infrastrukturanlagen		3'667'002.00	0.00
Aktivhypotheken	7.2	4'425'500.00	4'491'500.00
Liegenschaften, Immobilien (Inland)	7.3	27'060'000.00	24'801'000.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>93'312.39</b>	<b>208'524.44</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>95'027'351.21</b>	<b>97'266'664.62</b>

## Bilanz

<b>PASSIVEN</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2022 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>1'412'245.55</b>	<b>1'486'561.95</b>
Freizügigkeitsleistungen		1'412'245.55	1'109'690.20
Kontokorrente Arbeitgeber	6.9	0.00	376'871.75
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>313'703.80</b>	<b>275'107.90</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	6.9	<b>2'833'886.25</b>	<b>1'716'686.25</b>
Arbeitgeber-Beitragsreserven GLB		2'019'399.20	1'019'399.20
Arbeitgeber-Beitragsreserven Allotherm AG		814'487.05	697'287.05
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>82'517'866.50</b>	<b>76'922'366.35</b>
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	5.2	56'741'771.75	53'159'555.35
Vorsorgekapital Rentner	5.4	20'687'994.75	19'223'631.00
Technische Rückstellungen	5.6	5'088'100.00	4'539'180.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>7'949'649.11</b>	<b>16'262'000.00</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung</b>			
Stand per 1.1.		0.00	0.00
- Ertrags- / Aufwandüberschuss		0.00	603'942.17
Stand per 31.12.		<b>0.00</b>	<b>603'942.17</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>95'027'351.21</b>	<b>97'266'664.62</b>

# Betriebsrechnung

	Anhang	2022 CHF	Vorjahr CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>			
Sparbeiträge Arbeitnehmer		2'084'994.05	1'980'441.05
Risikobeiträge Arbeitnehmer		642'496.65	612'617.75
Sparbeiträge Arbeitgeber		2'084'994.05	1'980'441.05
Risikobeiträge Arbeitgeber		636'266.55	605'042.40
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		120'725.05	132'743.20
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	1'117'200.00	52'400.00
		<b>6'686'676.35</b>	<b>5'363'685.45</b>
<b>Eintrittsleistungen</b>			
Freizügigkeitseinlagen		4'657'713.96	3'236'769.79
Rückzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung		0.00	145'000.00
		<b>4'657'713.96</b>	<b>3'381'769.79</b>
<b>ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN</b>		<b>11'344'390.31</b>	<b>8'745'455.24</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>			
Altersrenten inkl. Alterskinderrenten		-916'597.30	-816'054.95
Ehegattenrenten		-136'667.40	-127'746.10
Waisenrenten		-22'963.20	-19'990.95
Invalidenrenten		-109'053.60	-115'982.55
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1'480'642.80	-1'418'387.05
Kapitalleistungen bei Selbständigkeit		-154'025.60	0.00
Kapitalleistungen bei Todesfällen		0.00	0.00
		<b>-2'819'949.90</b>	<b>-2'498'161.60</b>
<b>Austrittsleistungen</b>			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-4'527'837.43	-3'088'765.39
Vorbezüge WEF/Scheidung		-124'596.00	-164'553.45
		<b>-4'652'433.43</b>	<b>-3'253'318.84</b>
<b>ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE</b>		<b>-7'472'383.33</b>	<b>-5'751'480.44</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>			
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-1'184'053.55	-952'331.19
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-1'421'268.65	-1'776'068.00
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.6	-548'920.00	842'255.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-2'441'257.95	-1'177'034.65
Auflösung / Bildung von Beitragsreserven	6.9	-1'117'200.00	-52'400.00
		<b>-6'712'700.15</b>	<b>-3'115'578.84</b>

# Betriebsrechnung

	Anhang	2022 CHF	Vorjahr CHF
<b>Versicherungsaufwand</b>			
Versicherungsprämien (Stop-Loss)	5.1	0.00	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-43'869.70	-42'021.40
		<b>-43'869.70</b>	<b>-42'021.40</b>
<i>ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL</i>		<b>-6'756'569.85</b>	<b>-3'157'600.24</b>
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL</b>		<b>-2'884'562.87</b>	<b>-163'625.44</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>			
	6.7		
Nettoerfolg aus flüssigen Mitteln		-15'056.37	-8'869.10
Nettoerfolg aus Obligationen		-923'348.27	-234'430.67
Nettoerfolg aus Aktien		-7'415'002.67	6'701'720.66
Nettoerfolg aus Alternativen Anlagen		-183'865.01	306'582.67
Nettoerfolg aus Infrastrukturanlagen		-251'120.00	0.00
Nettoerfolg aus Aktivhypotheken		64'579.60	49'721.75
Nettoerfolg aus Liegenschaften		3'224'450.85	1'687'935.84
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.8	-363'916.92	-401'550.60
		<b>-5'863'278.79</b>	<b>8'101'110.55</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>			
Allgemeine Verwaltung		-139'927.65	-120'270.92
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-19'364.45	-18'884.11
Aufsichtsbehörde		-9'159.30	-5'900.00
		<b>-168'451.40</b>	<b>-145'055.03</b>
<b>ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE</b>		<b>-8'916'293.06</b>	<b>7'792'430.08</b>
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	6.3	8'312'350.89	-7'188'487.91
<b>AUFWANDUEBERSCHUSS (Vorjahr = Ertragsüberschuss)</b>		<b>-603'942.17</b>	<b>603'942.17</b>

# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung GLB ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 06.10.1989 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Langnau i/E.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinaus gehen und Unterstützungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit erbringen.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer BE 0067 eingetragen. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch den Stiftungsrat und/oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Stiftungsurkunde:	06.10.1989 (revidiert am 11.12.2001)
BVG-Reglement:	02.12.2022 (gültig ab 02.12.2022)
Organisationsreglement:	09.11.2012 (gültig ab 01.01.2013)
Anlagereglement:	13.11.2015 (gültig ab 31.12.2015) (Aenderung / Anpassung Anhang 1 per 01.01.2022)
Reglement über die Teilliquidation:	01.12.2007
Reglement über die technische Bewertung der Verpflichtungen:	25.05.2022 (gültig ab 31.12.2021)

### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

#### Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter	
Andreas Rytz	Vizepräsident *	Florian Gerber	Präsident *
Jacqueline Scheuner	Mitglied	Kurt Dellenbach	Mitglied
Michael Weber	Mitglied	Stefan Lehmann	Mitglied
Walter Gerber	Mitglied *	Stefan Jordi	Mitglied

\* = Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

## Geschäftsführung / Rechnungswesen

GLB Genossenschaft, 3550 Langnau i/E., Daniel Leibundgut

### 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte: Vertragspartner: PK Expert AG, 3110 Münsingen  
Ausführender Experte: Martin Franceschina

Revisionsstelle: Von Graffenried AG Treuhand, 3001 Bern  
Leitender Revisor: Michel Zumwald

Aufsichtsbehörde: Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), 3007 Bern

### 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

- GLB Genossenschaft, 3550 Langnau i/E. BE (Stifterfirma)
- Allotherm AG, 3600 Thun BE
- ASAG AG, 4900 Langenthal BE
- Enicon AG, 3550 Langnau i/E. BE (ab 01.01.2023)

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

### 2.1.1 Aktive Versicherte GLB Langnau

	2022	Vorjahr	Veränderung
<b>Anfangsbestand 1.1.</b>	<b>676</b>	<b>655</b>	<b>21</b>
Eintritte	166	121	45
Austritte inkl. Todesfälle	-115	-88	-27
Pensionierungen	-9	-12	3
Invalidierungen	0	0	0
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>718</b>	<b>676</b>	<b>42</b>

### 2.1.2 Aktive Versicherte Allotherm AG

	2022	Vorjahr	Veränderung
<b>Anfangsbestand 1.1.</b>	<b>43</b>	<b>36</b>	<b>7</b>
Eintritte	18	12	6
Austritte inkl. Todesfälle	-11	-5	-6
Pensionierungen	0	0	0
Invalidierungen	0	0	0
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>50</b>	<b>43</b>	<b>7</b>

### 2.1.3 Aktive Versicherte ASAG AG

	2022	Vorjahr	Veränderung
<b>Anfangsbestand 1.1.</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
Eintritte	4	4	0
Austritte inkl. Todesfälle	-4	-3	-1
Pensionierungen	0	0	0
Invalidierungen	0	0	0
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>

### 2.1.4 Gesamttotal Aktiv Versicherte

	2022	Vorjahr	Veränderung
<b>Anfangsbestand 1.1.</b>	<b>725</b>	<b>696</b>	<b>29</b>
Eintritte	188	137	51
Austritte inkl. Todesfälle	-130	-96	-34
Pensionierungen	-9	-12	3
Invalidierungen	0	0	0
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>774</b>	<b>725</b>	<b>49</b>

### 2.2 Rentenbezüger

	2022	Vorjahr	Veränderung
Altersrenten	49	46	3
Invalidenrenten	5	6	-1
Kinderrenten	4	4	0
Ehegattenrenten	9	10	-1
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>67</b>	<b>66</b>	<b>1</b>

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Stiftung sind im Reglement (gültig ab 02.12.2022) im Detail umschrieben. Nachfolgend ist die Uebersicht der Leistungen aufgeführt:

##### Bei Erreichen des Schlussalters

- Lebenslange Altersrente. Umwandlungssatz 6.80% beim obligatorischen Teil resp. 5.80 % beim überobligatorischen Teil (stufenweise Reduktion ab 01.01.2023 bis 01.01.2026 auf 5.00%).
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung

##### Vor Erreichen des Schlussalters im Todesfall

- Ehegattenrente, Ehegattenabfindung
- Todesfallkapital
- Waisenrente

##### Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus Sparbeiträgen, den Risikoprämien und den Beiträgen für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds. Die Beiträge berechnen sich in % des versicherten Lohnes und werden paritätisch (Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 %) finanziert. Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem AHV-Lohn. Seit 01.01.2021 beträgt der maximal versicherte Lohn 450 % der maximalen jährlichen AHV-Altersrente.

Alter	Sparbeiträge	Risikoprämie / Sicherheitsfonds	Total Prämie
18 - 24	0.0	2.3	2.3
25 - 34	5.0	2.3	7.3
35 - 44	7.5	2.3	9.8
45 - 54	11.0	2.3	13.3
ab 55	13.0	2.3	15.3

#### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung. Der vorzeitige Altersrücktritt ist frühestens 5 Jahre vor dem ordentlichen Rücktrittsalter möglich, also ab vollendetem 60. Altersjahr (für Männer) bzw. vollendetem 59. Altersjahr (Frauen). Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich gemäss Artikel 8.4 des Reglementes.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 02.12.2022 beschlossen, für das Jahr 2022 keine Rentenanpassungen vorzunehmen.

## **4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2022 angewandt:

#### **4.2.1 Wertschriften**

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag aus Wertschriften verbucht. Die Marchzinsen werden per Ende Jahr zum Bestand gemäss Bilanz hinzu gerechnet.

#### **4.2.2 Hypothekendarlehen**

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen erfolgt zum Nominalwert.

#### **4.2.3 Liegenschaften**

Der aktuelle Wert von Immobilien und anderen Vermögensgegenständen ohne regelmässigen, öffentlichen Handel wird nach dem zu erwartenden Ertrag bzw. Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes ermittelt oder durch Vergleich mit ähnlichen Objekten geschätzt oder nach einer anderen allgemein anerkannten Methode berechnet. Liegenschafts-Fonds werden zu Marktwerten bilanziert.

#### **4.2.4 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen**

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten ermittelt.

#### **4.2.5 Wertschwankungsreserve**

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensgrundlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Wertschwankungsreserve wird auf den per Jahresende investierten Anlagegruppen gebildet. Die vom Stiftungsrat festgelegte Zielgrösse pro Anlagegruppe in % der Vermögensanlagen ist im Anlagereglement und deren Anhängen aufgeführt.

#### **4.2.6 Übrige Aktiven und Passiven**

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven wurden zum Stichtageskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

### **4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Keine Änderungen gegenüber Vorjahr.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikoabdeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikoabdeckung, Rückversicherung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Personalvorsorgestiftung GLB die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität alleine.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten hat sich wie folgt entwickelt:

	2022 CHF	Vorjahr CHF
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>51'431'680</b>	<b>48'736'926</b>
+ Sparbeiträge	4'169'988	3'960'882
+ Freizügigkeitseinlagen	4'657'714	3'236'770
+ Einmaleinlagen und Einkaufssummen	120'725	132'743
+ Rückzahlungen WEF-Vorbezüge	-	145'000
- Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-4'527'837	-3'088'765
- Vorbezüge WEF / Scheidung	-124'596	-164'553
- Kapitaleistungen bei Pens. + Selbständigkeit	-1'634'708	-1'418'387
- Uebertrag in DK Altersrenten	-1'507'955	-1'596'052
- Uebertrag in DK Ehegattenrenten	-	-298'551
- versicherungstech. Gewinn bei Todesfällen	-	-
- Übertrag Kapital IV-Rentner	-55'467	-15'027
+ Prämienbefreiungen	43'095	46'241
<b>Total Veränderung Sparguthaben</b>	<b>1'140'959</b>	<b>940'300</b>
+/- Veränderung Konten vorzeitige Pens.	-1'630'420	577'419
+ Verzinsung (2022: 5,00% und 2021: 2.50%)	2'441'258	1'177'035
<b>Bestand 31. Dezember</b>	<b>53'383'477</b>	<b>51'431'680</b>

Entwicklung Sparkapitalkonten für vorzeitige Pensionierungen

	2022 CHF	Vorjahr CHF
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>1'727'875</b>	<b>2'305'294</b>
+ / - Veränderung Konten vorzeitige Pens.	1'630'420	-577'419
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>3'358'295</b>	<b>1'727'875</b>

<b>Vorsorgekapital Aktiv Versicherte</b>	<b>53'383'477</b>	<b>51'431'680</b>
<b>Sparkapitalien vorzeitige Pens.</b>	<b>3'358'295</b>	<b>1'727'875</b>
<b>Total Sparkapitalien Aktiv Versich.</b>	<b>56'741'772</b>	<b>53'159'555</b>

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	<b>31.12.2022</b>	<b>Vorjahr CHF</b>	<b>Veränderung CHF</b>
Altersguthaben nach BVG	42'906'644	40'909'931	1'996'713
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%	

### 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner

#### 5.4.1 Entwicklung des Deckungskapitals Altersrentner

	<b>2022 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>14'150'067</b>	<b>12'919'202</b>
+ Uebertrag Pensionierungen Aktive	1'507'955	1'596'052
- Rentenleistungen	-916'597	-816'055
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	1'097'557	450'868
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>15'838'982</b>	<b>14'150'067</b>

#### 5.4.2 Entwicklung des Deckungskapitals IV-Rentner

	<b>2022 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>1'994'911</b>	<b>2'159'764</b>
- Rentenleistungen	-109'054	-115'983
+/- Uebertrag Kapital Aktiv Versicherte	55'467	15'027
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	-85'335	-63'897
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>1'855'989</b>	<b>1'994'911</b>

5.4.3 Entwicklung des Deckungskapitals Ehegattenrenten

	2022 CHF	Vorjahr CHF
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>2'937'148</b>	<b>2'199'040</b>
+ Uebertrag aus Sparkapital	-	298'551
- Rentenleistungen	-136'667	-127'746
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	43'438	567'303
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>2'843'919</b>	<b>2'937'148</b>

5.4.4 Entwicklung des Deckungskapitals Waisenrenten

	2022 CHF	Vorjahr CHF
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>141'505</b>	<b>155'300</b>
- Rentenleistungen	-22'963	-19'991
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	30'563	6'196
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>149'105</b>	<b>141'505</b>

5.4.5 Total Deckungskapital Rentner

	31.12.2022	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Deckungskapital Altersrenten	15'838'982	14'150'067	1'688'915
Deckungskapital IV-Rentner	1'855'989	1'994'911	-138'922
Deckungskapital Ehegattenrenten	2'843'919	2'937'148	-93'229
Deckungskapital Waisenrenten	149'105	141'505	7'600
<b>Total Deckungskapital Rentner</b>	<b>20'687'995</b>	<b>19'223'631</b>	<b>1'464'364</b>

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte umfassende versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2019 durch die PK Expert AG, Herr Martin Franceschina erstellt. Aufgrund der Ueberprüfung kann bestätigt werden, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen der Stiftung über die Leistungen und die Finanzierung am Stichtag des Gutachtens den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung gemäss Artikel 44 Absatz 1 BVV 2 per 31.12.2019 gewährleistet ist.

Die im versicherungstechnischen Gutachten empfohlenen Massnahmen wurden wie folgt umgesetzt:

- Der technische Zinssatz wurde im Jahre 2020 auf 1,50 % gesenkt (Vorjahr = 2,00 %). Somit wurde die Obergrenze von 1.68 % gemäss Fachrichtlinie 4 der Schw. Kammer der PK-Experten nicht überschritten.
- Der Umwandlungssatz auf dem überobligatorischen Teil betrug bis ins Jahr 2022 5.80 %. Eine weitere Senkung wurde an der Stiftungsratssitzung vom 03.12.2021 beschlossen. Der Umwandlungssatz im überobligatorischen Teil wird in den Jahren 2023 bis 2026 stufenweise von 5,80 % auf 5,00 % gesenkt. Als Ausgleich für die dadurch sinkenden Renten erfolgte ende Jahr 2022 eine einmalige Zusatzverzinsung von 1,00 % auf dem gesamten Altersguthaben per 31.12.2022.
- Die Finanzierung der Pensionierungsverluste wird periodisch überprüft und sichergestellt.
- Das nächste Gutachten (per 31.12.2022) wird im Herbst 2023 erstellt.

## 5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2022	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Risikoschwankungsfonds	1'067'200	875'700	191'500
Langlebigkeitsreserve Rentner	103'440	-	103'440
Rückstell. für kleinen Rentnerbest.	1'282'650	1'249'530	33'120
Rückstell. für künft. Pens.-verluste	2'402'370	2'413'950	-11'580
Rückst. für künftige Leistungsfälle	232'440	-	232'440
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>5'088'100</b>	<b>4'539'180</b>	<b>548'920</b>

Der Risikoschwankungsfonds für Tod und Invalidität dient zur Finanzierung der nicht durch das vorhandene Altersguthaben gedeckten Invaliditäts- und Todesfalleistungen. Dabei wurde eine entsprechende Risikoanalyse durchgeführt.

Zur Berücksichtigung der steigenden Lebenserwartung/Vorfinanzierung des künftigen Grundlagenwechsels wird mit der Rückstellung Langlebigkeitsreserve Rentener eine Verstärkung vorgenommen.

Bei der Rückstellung für kleinen Rentnerbestand handelt es sich um eine prozentuale Verstärkung, welche aufgrund der Anzahl Renten per Ende 2022 ermittelt wird und 6.20% auf dem gesamten Deckungskapital der laufenden Renten inkl. Anwartschaften beträgt.

Mit der Rückstellung für künftige Pensionierungsverluste wird aufgrund der Anwendung eines versicherungstechnisch zu hohen Umwandlungssatzes für die künftig erwarteten Pensionierungsverluste eine Rückstellung gebildet, welche die Pensionierungen der nächsten 5 Jahre und eine Kapitalbezugsquote von 35% berücksichtigt.

Die Rückstellung für künftige Leistungsfälle dient zur Deckung von pendenten Invaliditäts-fällen und wird aufgrund der von der Geschäftsführung der Personalvorsorgestiftung GLB gemeldeten Fälle festgelegt.

Gemäss Reglement über die technische Bewertung der Verpflichtungen sind weitere Rückstellungen für die Senkung des technischen Zinssatzes sowie für Rentenerhöhungen möglich. Der Stiftungsrat verzichtet in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge im Berichtsjahr auf die Bildung solcher Rückstellungen.

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- Technischer Zinsfuss 1.50 % (Vorjahr = 1.50 %)
- Technische Grundlagen: BVG 2020 (PT2021). Vorjahr: BVG 2020 (PT2021).

## 5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

keine

## 5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$$\frac{Vv \times 100}{Vk} = \text{Deckungsgrad in \%}$$

Wobei für Vv gilt:

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und Arbeitgeberbeitragsreserven. Wertschwankungsreserven sind dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

Wobei für Vk gilt:

Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Stichtag einschliesslich notwendiger Verstärkungen.

Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100 %, liegt eine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV2 vor.

	2022 CHF	Vorjahr CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	95'027'351	97'266'664
- Verbindlichkeiten	-1'412'245	-1'486'562
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-313'704	-275'108
- Arbeitgeber-Beitragsreserven	-2'833'886	-1'716'686
<b>Verfügbares Vermögen (Vv)</b>	<b>90'467'516</b>	<b>93'788'308</b>
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	56'741'772	53'159'555
Vorsorgekapital Rentner	20'687'995	19'223'631
Technische Rückstellungen	5'088'100	4'539'180
<b>Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)</b>	<b>82'517'867</b>	<b>76'922'366</b>
<b>Ueberdeckung</b>	<b>7'949'649</b>	<b>16'865'942</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>109.63%</b>	<b>121.93%</b>

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze & Kompetenzen im Anlagereglement vom 31.12.2015 festgehalten und diverse Aufgaben an die Anlagekommission delegiert.

Institut	Portfolio-Manager	Unterstellung FINMA
Berner Kantonalbank AG Bern	Beat Locher	Ja
Credit Suisse AG Bern	Corinne Wettstein	Ja
UBS AG (passives Mandat)	Beat Wittwer	Ja
Zähringer Privatbank AG Bern	Ivo Rütthemann	Ja
OLZ AG Bern	Philipp Bregy	Ja

Die Immobilien der Personalvorsorgestiftung GLB werden von der GLB Genossenschaft Langnau verwaltet.

## 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV2 macht die Stiftung von der Möglichkeit der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gebrauch. Folgende Erweiterungen sind gemäss Anhang 1 des Anlagereglementes unserer Kasse möglich:

Anlagekategorie	Maximalquote gemäss Reglement	Maximalquote gemäss BVV2
Gesamtlimite Immobilien/Infrastruktur Schweiz	50%	30%
Einzellimite Immobilien (ex Infrastruktur) Schweiz	20%	5%
Einzelschuldnerlimite Flüssige Mittel	20%	5%

Das Anlagekonzept richtet sich nach der Risikofähigkeit der Kasse und der Diversifikation der Anlage Risiken. Die strategische bzw. reglementarische Inanspruchnahme von Erweiterungen für Immobilien ist begründet durch das bisherige Anlagekonzept und die Werthaltigkeit, Sicherheit und die durchschnittlich erzielbare erwartete Nettoendite der direkten Anlage in Immobilien.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass den Aspekten von Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Artikel 50 BVV2 ausreichend ist.

## 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Anlagereglement vom 31.12.2015 geregelt.

Vermögensanlagen	Verkehrswerte TCHF	Soll-Bestand 2022 TCHF	Soll-Bestand 2021 TCHF
Flüssige Mittel/Geldmarktanlagen (0%)	6'721	-	-
Anlagen beim Arbeitgeber (5%)	90	4	-
Aktien kotiert (30%)	37'144	11'143	12'800
Obligationen CHF (8%)	10'790	863	568
Obligationen Fremdwährung (12%)	481	58	147
Hypotheken/Darlehen (2%)	4'425	89	90
Liegenschaften Schweiz (5%)	27'060	1'353	1'240
Liegenschaften Ausland (15%)	-	-	-
Alternative Anlagen (20 %)	4'146	829	1'409
Infrastrukturanlagen (15 %)	3'667	550	-
Guthaben und Forderungen (2%)	503	10	8
<b>Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vermögensanlage</b>	<b>95'027</b>	<b>14'899</b> <b>15.68%</b>	<b>16'262</b> <b>16.72%</b>
Ist-Bestand Wertschwankungsreserve		7'950	16'262
<b>Reservedefizit in % der Vermögensanlage</b>		<b>-6'949</b> <b>-7.31%</b>	<b>-</b> <b>0.00%</b>

#### 6.4 Darstellung der Vermögenslage nach Anlagekategorien

Anlagen	31.12.2022 in TCHF	Ist-Anteil in % vom Gesamtvermögen per 31.12.		Interne Band- breiten	Begren- zung gem. BVV2 per 31.12.2022
		2022	2021		
Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen	6'721	7.07%	7.57%	0 - 40 %	100%
Anlagen beim Arbeitgeber	90	0.09%	0.00%	0 - 5 %	5%
Aktien kotiert (Schweiz und Ausland)	37'144	39.09%	43.86%	20 - 50 %	50%
Obligationen CHF	10'790	11.35%	11.69%	5 - 30 %	100%
Obligationen Fremdwährung	481	0.51%	1.51%		
Hypotheken / Darlehen	4'425	4.66%	4.62%	0 - 15 %	50%
Liegenschaften Schweiz	27'060	28.48%	25.50%	10 - 50 %	30%
Liegenschaften Ausland	-	0.00%	0.00%	0 - 10 %	10%
Alternative Anlagen	4'146	4.36%	4.83%	0 - 15 %	15%
Infrastrukturanlagen	3'667	3.86%	0.00%	0 - 10 %	10%
Guthaben / Forderungen	503	0.53%	0.42%	-	100%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>95'027</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>		
Fremdwährung	8'103	8.53%	15.56%	15 - 30 %	30%

Die internen Bandbreiten beruhen auf Anhang 1 des Anlagereglementes vom 13.11.2015 (Aenderung/Anpassung Anhang 1 per 01.01.2022).

#### 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

##### Per 31.12.2022

Die Optionen werden zur Bewirtschaftung von Teil-Risiken eingesetzt. Sie dienen quasi als Teil-Kasko-Versicherung für einen Crash an den internationalen Aktienmärkten. Durch die Beimischung der Optionen kann das Profil der Portfolios asymmetrisch optimiert werden.

##### Aktieninstrumente (Engagement reduzierende Derivate)

Kontrakt / Basiswert	KG	Verfall	AP	IS	KV	KD	PW
per 31.12.2022: keine (Vorjahr: 5 Puts long)							

KG = Kontraktgrösse / AP = Ausübungspreis / IS = Indexstand / KV = Kontraktvolumen in CHF  
 KD = Kurs Derivat / PW = Positionswert in CHF

##### Währungsinstrumente (Engagement reduzierende Derivate)

Devisentermingeschäfte			Vorjahr	
	KV	WB	KV	WB
Verkauf EUR gegen CHF	885'302	884'884	834'890	826'540
Verkauf USD gegen CHF	686'964	688'197	458'814	454'752

KV = Kontraktvolumen in CHF / WB = Wiederbeschaffungswert in CHF

##### Gegenparteirisiko der Derivate

Von den zwei offenen derivaten Geschäften sind:

- 2 OTC-Geschäfte mit einem Kreditrisikoexposure von CHF 815.00 gegenüber der Zähringer Privatbank AG (Vorjahr = 2 OTC-Geschäfte mit einem Kreditrisikoexposure von CHF 12'412.00).

## 6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Im 2022 und 2021 bestanden keine Wertpapiere unter Securities Lending.

## 6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.7.1 Zinsertrag Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten

	<b>2022</b>	<b>Vorjahr</b>
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	28.95	0.00
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-10'953.72	-6'050.35
Erlöse aus Geldmarktanlagen und Rundungen	-4'131.60	6'842.55
Zinserlöse Kto. Krt. Stifterfirma	0.00	-9'661.30
	<b>-15'056.37</b>	<b>-8'869.10</b>

### 6.7.2 Nettoerfolg Obligationen

	<b>2022</b>	<b>Vorjahr</b>
Zinsertrag	114'086.95	183'563.05
Kurserfolge auf Obligationen	-1'037'435.22	-417'993.72
	<b>-923'348.27</b>	<b>-234'430.67</b>

### 6.7.3 Nettoerfolg Aktien

	<b>2022</b>	<b>Vorjahr</b>
Dividendenertrag	672'198.40	555'773.85
Kurserfolge auf Aktien	-8'087'201.07	6'145'946.81
	<b>-7'415'002.67</b>	<b>6'701'720.66</b>

### 6.7.4 Nettoerfolg Alternative Anlagen

	<b>2022</b>	<b>Vorjahr</b>
Dividendenertrag	73'797.25	54'633.00
Kurserfolge auf Alternativen Anlagen	-257'662.26	251'949.67
	<b>-183'865.01</b>	<b>306'582.67</b>

### 6.7.5 Nettoerfolg Alternative Anlagen

	<b>2022</b>	<b>Vorjahr</b>
Erlöse auf Infrastrukturanlagen	8'788.00	0.00
Kurserfolge auf Infrastrukturanlagen	-259'908.00	0.00
	<b>-251'120.00</b>	<b>0.00</b>

### 6.7.6 Nettoerfolg Aktivhypotheken

	<b>2022</b>	<b>Vorjahr</b>
Zinsertrag auf Aktivhypotheken	64'579.60	49'721.75
	<b>64'579.60</b>	<b>49'721.75</b>

### 6.7.7 Nettoerfolg Liegenschaften

	<b>2022</b>	<b>Vorjahr</b>
Liegenschaftserträge	1'145'123.00	1'215'801.03
Liegenschaftsaufwände	-179'672.15	-227'865.19
Bewertungsdifferenz Liegenschaften	2'259'000.00	700'000.00
	<b>3'224'450.85</b>	<b>1'687'935.84</b>

### 6.7.8 Ertrag übrige Dienstleistungen

	<b>2022</b>	<b>Vorjahr</b>
Vorjahresertrag aus Zusatzzinsen	0.00	0.00
Uebrige Erträge laufendes Jahr	0.00	0.00
	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

**6.7.8 Performance alle Anlagekategorien**

Die ausgewiesene Performance auf dem durchschnittlichen Gesamtvermögen, gerechnet zu Marktpreisen, erreichte per 31.12.2022 -6.10 % (Vorjahr: 8.81 %).

**6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten**

	<b>2022</b> in CHF	<b>Vorjahr</b> in CHF
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	225'491	282'571
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Koll.-Anlagen	138'426	118'980
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	<u>363'917</u>	<u>401'551</u>
Marktwert der kostentransparenten Vermögensanlagen in CHF per Stichtag	94'434'364	96'863'027
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der kostentransparenten Anlagen	0.39%	0.41%

Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen im Verhältnis zu den gesamten Vermögensanlagen) 100% (Vorjahr: 100%). Es bestehen keine intransparenten Anlagen.

Die Abnahme der Vermögensverwaltungskosten zum Vorjahr ergibt sich mehrheitlich aufgrund tieferer Depotkosten (tieferer Depotbestand infolge Kursverlusten).

**6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve**

Per 31.12.2022 wies das Kontokorrent mit der Stifterfirma einen Saldo von CHF 90'121.55 zu- lasten der Stifterfirma auf (Vorjahr CHF 376'871.75 zugunsten der Stifterfirma). Das Kontokorrent wird nicht mehr verzinst.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve der **GLB Langnau** hat sich wie folgt entwickelt:

	<b>2022</b> CHF	<b>Vorjahr</b> CHF
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>1'019'399.20</b>	<b>1'019'399.20</b>
Einzahlungen GLB Langnau	1'000'000.00	-
Belastung Zins KK GLB	-	-
Verzinsung	-	-
<b>Stand 31. Dezember (ohne Verwendungsverzicht)</b>	<b>2'019'399.20</b>	<b>1'019'399.20</b>

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve der **Allotherm AG** hat sich wie folgt entwickelt:

	<b>2022</b> CHF	<b>Vorjahr</b> CHF
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>697'287.05</b>	<b>644'887.05</b>
Einzahlungen Allotherm AG	117'200.00	52'400.00
<b>Stand 31. Dezember (ohne Verwendungsverzicht)</b>	<b>814'487.05</b>	<b>697'287.05</b>

### 6.10 Retrozessionen

Die fünf Vermögensverwalter haben schriftlich bestätigt, dass sie keine Retrozessionen im Sinne des BGE 132 III 460 erhalten haben.

### 6.11 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die im Rahmen der Strukturreform geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Personalvorsorgestiftung GLB umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechende Erklärung für das Geschäftsjahr 2022 abgegeben.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 übrige Forderungen

	2022 CHF	Vorjahr CHF
Kurzfristige Darlehen an Versicherte	15'000.00	-
Forderungen Verrechnungssteuer	394'553.31	195'113.21
<b>Total übrige Forderungen</b>	<b>409'553.31</b>	<b>195'113.21</b>

### 7.2 Aktivhypotheken

	2022 CHF	2020 CHF
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>4'491'500.00</b>	<b>2'247'500.00</b>
Uebernahme von GLB Genossenschaft	-	2'345'000.00
Amortisationen	-366'000.00	-101'000.00
Erhöhungen/Neuabschlüsse	300'000.00	-
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>4'425'500.00</b>	<b>4'491'500.00</b>

Die Aktivhypotheken werden durchschnittlich zu 1.45% (Vorjahr 1.47%) verzinst.

### 7.3 Liegenschaften / Immobilien

Standort	Kap.-Satz	Marktwert 31.12.2022	Marktwert 31.12.2021	Differenz in CHF
3270 Aarberg, Spinsstrasse 6, 6a, 8, 8a	3.88%	8'425'000.00	6'821'000.00	1'604'000.00
3110 Münsingen, Haldenstrasse 5	3.64%	3'660'000.00	3'660'000.00	-
3038 Kirchlindach, Buchsistrasse 4	3.88%	4'115'000.00	4'115'000.00	-
3427 Utzenstorf, Landshutstrasse 47	4.12%	5'290'000.00	4'635'000.00	655'000.00
3714 Frutigen, Grassiweg	4.47%	5'570'000.00	5'570'000.00	-
<b>TOTAL CHF</b>		<b>27'060'000.00</b>	<b>24'801'000.00</b>	<b>2'259'000.00</b>

Die Marktwerte berücksichtigen die aktuellen und künftigen Ertragspotenziale sowie die Altersstruktur der Liegenschaften und die damit nötigen Sanierungsmassnahmen. Die Liegenschaften Aarberg und Utzenstorf wurden im Jahre 2022 neu bewertet (inkl. Anpassung des Kapitalisierungszinssatzes an die aktuellen Gegebenheiten).

## **8 Auflagen der Aufsichtsbehörde / Reglemente**

Die Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2021 durch die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) erfolgte ohne Bemerkungen am 13.12.2022.

## **9 Weitere Informationen im Bezug auf die finanzielle Lage**

### **9.1 Unterdeckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)**

Per 31.12.2022 besteht keine Unterdeckung.

### **9.2 Laufende Rechtsverfahren**

Keine

### **9.3 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen**

Keine

### **9.4 Verpfändung von Aktiven**

Die fünf Depotbanken haben schriftlich bestätigt, dass sich die Titel per 31.12.2022 in den jeweiligen Wertschriftendepots befanden. Die Wertschriften waren während des ganzen Berichtsjahres weder belehnt noch verpfändet.

### **9.5 Stimmrechtswahrnehmung**

Die Personalvorsorgestiftung GLB hat ihre gesetzlichen Pflichten zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte wahrgenommen. Die Versicherten werden in einem jährlichen Infoschreiben über das Stimmrechtsverhalten informiert.

## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

keine